

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1988-1989)
Heft: 28

Rubrik: Foto-Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FOTO- WETTBEWERB

Winke, winke, das sagen ein Velo, zwölf Blumensträuße, ein Verwöhnwochenende, viele Frauenbücher und FRAZ-Abos – und zwar nicht zum Abschied – denkste – nein zur Begrüssung, zur Einladung genau: zu unserem Fotowettbewerb. Mit einem Bild zum Thema FRAZ bist du dabei. Und was das Thema betrifft: Allzu stur sind wir nicht, natürlich darfst du auch assoziieren, probieren und – vor allem – studieren.



Teilnahmebedingungen:

Format: maximal 18x25cm.

Anzahl: Pro Teilnehmerin ist nur ein Foto einzusenden.

Film: schwarz- Weiss oder color.

Einsendeschluss: 20. Januar 1989

Teilnahmeberechtigt: Alle FRAZ-Leserinnen. Ausgeschlossen ist die FRAZ-Redaktion. Auf der Rückseite des Fotos muss der Name und die Adresse der Teilnehmerin aufgeführt sein. Alle Rechte müssen bei den Fotografinnen liegen. Das copyright geht im Falle eines Preisgewinnes an die FRAZ über. Alle prämierten Fotos werden in der nächsten FRAZ veröffentlicht.

Jury: Sabine Wunderlin, Fotografin, Zürich; Gabriele Hauswirth, Grafikerin, Bern; Brigitte Marassi, FRAZ-Redaktion. Die Jurierung erfolgt anonym. Alle nichtprämierten Fotos werden zurückgeschickt. Die Preisgewinnerinnen werden persönlich benachrichtigt.

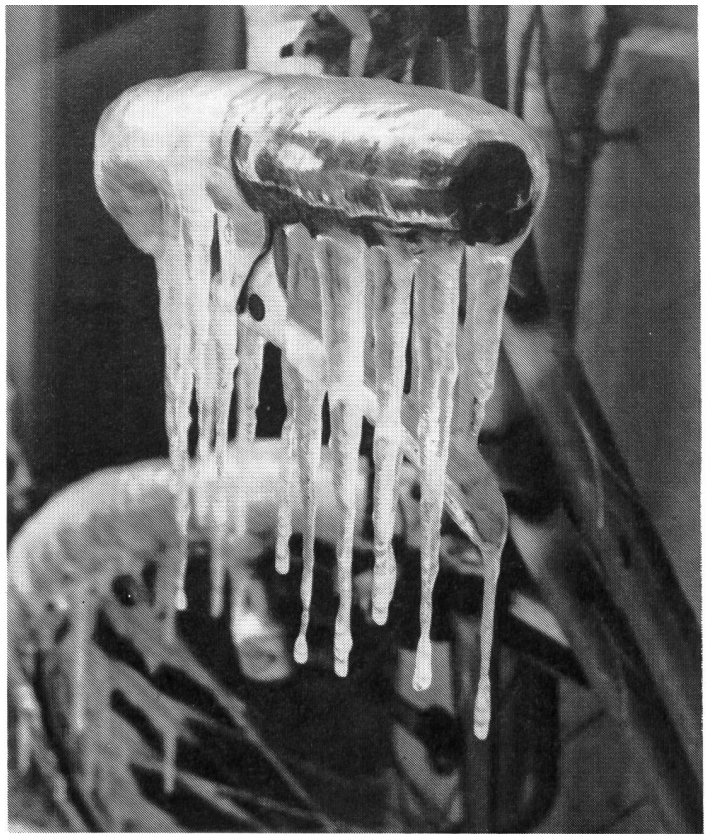
Die Preise

1. Preis

Ein Velo, im Wert von Fr. 700.-, von der Firma:



Ingrid Kaufmann
Stationsstrasse 1, 8003 Zürich, Telefon 01 / 463 13 03



2. Preis

Ein Blumenabonnement, für zwölf Monate, ein Mal pro Monat, ein Strauss à Fr. 25.-. Abzuholen im Blumenladen:

KATHARINA ZAMBONI

EVA BACHMANN

Dienerstrasse 72, 8004 Zürich
Telefon 01 241 48 45

Dienstag bis Freitag, 9.30 bis 12.30/14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.30 bis 16 Uhr/Montag geschlossen



3. Preis

Ein erholsames, bekochtes Wochenende, für zwei Frauen in der:

Villa
Kassandra

Les Bornes, 2914 Damvant/JU.



4. und 5. Preis

Je ein Büchergutschein à Fr. 50.- von den Buchhandlungen:
Atropa Genossenschaft, Spitalgasse 11, 8400 Winterthur
Paranoia City, Anwandstr. 28, 8004 Zürich.

6. Preis

Das Buch Frauengeschichten, von Elisabeth Joris und Heidi Witzig, gestiftet vom Frauenbuchladen, Zürich, Gerechtigkeitsgasse 6, 8002 Zürich.

7.-10. Preis

Je ein FRAZ-Jahresabo gratis.



U. Zürich. 26. Januar 1987
Allte er la

TODES ZEIG

Wir r tief eine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Euphrosina Kronig-Manz

ach änge st i m m t kurz vor ihre 82. Geburt
sanfte schlaf

stille T au
Kron
e

bei Frei schliesse dank , um Uhr in Fried Eil
schliesse dank in hofkappelle.
fällige Blumen enden geben.
Leid re den keine sand

Handwritten initials: 'U' and 'M' with decorative flourishes.



TODESZLIG
alter la
WIRR, tief.
Eine liebe

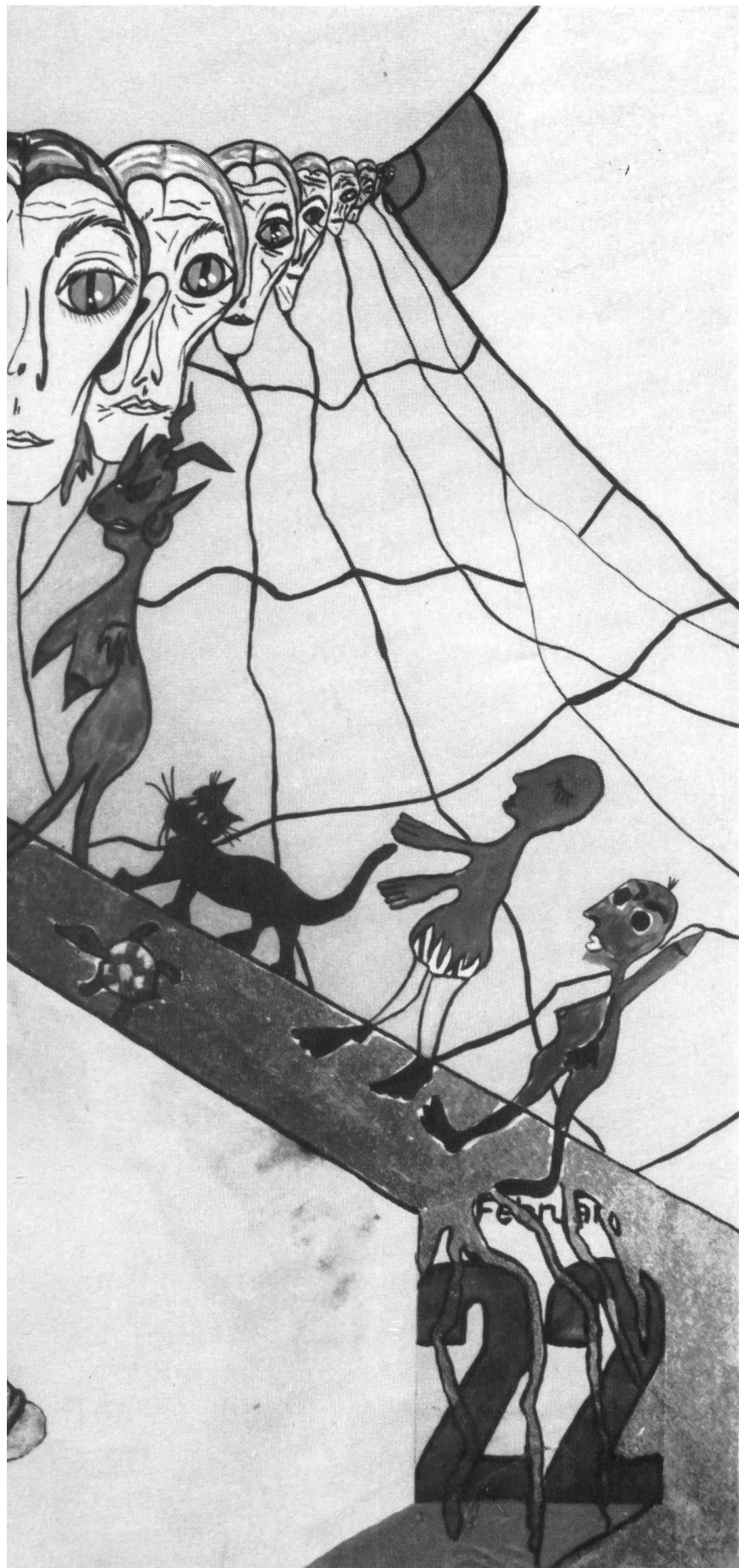
MUTTER
SCHWESTER
SCHWÄGERIN und tante

Ach enge
stimmt.
kurz vor ihrer 82 . geburt
STILLE,
TAU,
KRONL,

bei FREI um UHR in FRIED
EIL,
schliesse dankin

hofkappelle.
Fällige Blumen enden,
geben LIID.
Reden keine Sand.





1956 Ein Ausschnitt vom Lauf.....

DIE ZEICHNUNGEN, COLLAGEN + FORMEN
WELCHE ICH MACHE, BEIHALTEN
OFT SEELISCH ERLEBTES.

„MEINE ARBEITEN SIND IN EINER
BEZIEHUNG ZU EINEM ANDEREN
MENSCHEN + WENN DIESER SOG
FEHLT, WERDEN DIE ARBEITEN
SEELENLOS.....“

SEID 12 MON (D) ATEN FORME
ICH TON, UND ES ENTSTEHEN
SCHATTEN LICHTER ✓

IN DER NEUEN GALERIE AM
FARBWEG = TREFFPUNKT FÜR
ZEITGENÖSSISCHE KUNST,
ARBEITE ICH MIT + ICH BIN
SEHR GESPANNT... AUF
KÜNSTLICHES UND „KUNST“ ✓



NEBENBEI VERDIENE ICH
DAS GELD, UM ARBEITEN ZU
KÖNNEN ALS KIOSK WAREN-
VERKÄUFERIN

LISA L.
ARBEITET



VERDIEN^BT → in Richter -
S'WIL ZH.